

Strehlitz

SZÉPMŰVÉSZETI MUZEUM

VI ÁLLATKERTI-ÚT

BUDAPEST.

26. Dec. 1904.



Mein lieber Fulop,

Du hast mich wieder ein-
mal mit deiner rührenden Güte überhäuft
und mir mit dem sehr geschmackvollen
Papiernmesser zur Erinnerung an den 23.
Nov. 1904 eine große Freude bereitet,
deshalb tausendmaligen Dank für das schöne
Geschenk, hoffentlich kann ich es
meiner auch einem "Körper" behüten,
denn hier in Ungarn spricht man manchmal
viel vom Körper, Tische soll von der

Obstruction geköpft werde - und ein Jenseits
zu Jenseits, da er vielleicht Köpfe
möchte! Also nochmals tausendmal
Dank und für das reinende Silberblech
für Master Gensso. Der kleine Kerl hat
sich über den Baum und über die Fackel
selbst gefreut. Wir verbrachten den heiligen
Abend in aller Stille unter uns, um 8
Uhr kam Katona, der bis 12 Uhr blieb.
Die Heiligszeit ist doch sehr re-
stregent aber die Kinder haben stets ein
coome Freude und das ist die Hauptsache.
Ich hoffe, das es seinen lieben Vater
und selbst in Ruhe mir hilft vorstellen
wie der kleine Stephan die Linder des

Weihnachtsbraves starr anordnete, er ist
ein so netter Mensch! Ich schreibe Dir diesen
Brief mit einer Füllfeder, die meine
liebe Mutter mir zu Weihnachten schickte.
Ich die gute Mutterfreude nicht sehr
über mein Bild, das sie auf eine so weiche
Weile in Montag einen Plumpudding
den sie machte, schickte, das ihr nicht hier
wäre um zu helfen ihr zu essen, es schmeckt
sehr schön und "quite english". Wir hatten die
Veranstaltung bei uns zum Mittagessen.
Den letzten Tag verbrachten wir in aller
Eile, um das ein schönes Buch über zwei
ungarische Künstler: Kolozsvári Márton &
Szonyi, welche das Leichliche St. Georgs-
reiterdenkmal in Prag machten, eine Arbeit
von Elemer Csáky. Ich konnte heute auch
an Majovsky Pál, welcher Dir Gestecke
schicken läßt, er dankt Dir im Voraus für

de Geduld, de de ihr schicken willst, er ist
ein junger Mensch, wirklich erst nur
vornehm.

Viel Neues kann ich dir diesmal nicht
schreiben, Wirk wird dir, wenn sie nur
Wien kommt, alles erfüllen. Ich habe im
Ministerium durchgesehen, so dem Zorn
wollen das Geld festgelegt werden soll.
Heute bekam ich einige Briefe von Fromen
Thomas in London.

Nur lass mich für diesmal schlafen.
In einigen Tagen ist schon wieder ein Jahr zu
Ende. Gott segne Euch alle und erhalte
uns allen in guter Gesundheit, so wünschen
wir Euch allen vom innigsten Herzen für
das neue Jahr.
Herzliches Gedenken Dank für deinen
neuen Beweis von treuer Freundschaft.
Wir bleiben auch im neuen Jahre die
alten. In Ruhe die Hände deiner verehrten
Freunde, Ruhe auch die liebe Jugend.
Ich umarme dich - alter treuer
Freundschaft. Dei Jakob.